

Presseausendung



Datum: 29.02.2008

Rückfragehinweis:

LIWEST Pressestelle

DI Eckhart Herbe

Tel.: +43 732 919 919 218

Handy: +43 699 19 919 218

E-Mail: e.herbe@liwest.at

Homepage: www.liwest.at

Neuwahl: Gusi-Hunderter und Molterer-Fünfziger gibt´s bei der LIWEST-Festnetzinitiative für alle Kabelkunden

Linzer, OÖ. Allein beim Telefonieren kann man sich die aktuell diskutierte Teuerungsabgeltung sichern, ist man bei LIWEST überzeugt. Denn das Festnetztelefon ist nicht tot - im Gegenteil. Bei zweitgrößtem Kabelnetzbetreiber Österreichs mit 120.000 Anschlüssen in Oberösterreich und dem westlichen Niederösterreich steigt die Nachfrage ganz gegen den Trend deutlich an. Mit der Aktion „Home Sweet Phone“ im Monat März geht das Linzer Unternehmen in einem von vielen schon aufgegebenen Markt nun weiter in die Offensive.

„Man kann durchaus sagen, wir haben das Festnetz erfolgreich wiederbelebt“, freut sich der kaufmännische LIWEST-Geschäftsführer Mag. Günther Singer. „Die Erfahrungen bei uns im Haus zeigen, dass gerade Familien und Senioren – also jene Gruppen unter unseren Kabelkunden, welche die aktuelle Teuerung bei den Lebenshaltungskosten besonders spüren – wieder zum guten, gar nicht alten Festnetztelefon greifen. Dem tragen wir nun verstärkt Rechnung. Wer im März ein LIWEST-Festnetztelefon anmeldet, kann sich gegenüber der herkömmlichen Grundgebühr eines Festnetz-Postanschlusses innerhalb eines Jahres 144,84 Euro ersparen. Praktisch fast die Summe der von beiden Regierungsparteien aktuell heftig diskutierten Teuerungsunterstützungen. Zusätzlich entfallen Anmelde- und Aktivierungsgebühr, kann eine eventuell schon bestehende Festnetznummer gratis mitgenommen werden und gibt es im Aktionszeitraum ein strahlungsarmes Schnurlostelefon als Geschenk.“

Der Grund, warum LIWEST mit 4,90 Euro Grundgebühr pro Monat den Tarif der Telekom Austria von 16,98 Euro so massiv unterlaufen kann, ohne sich unseriöses Preisdumping vorwerfen lassen zu müssen, ist simpel: Man nutzt einfach die bestehenden Kabel-TV Anbin-

dungen im riesigen firmeneigenen Netz, das mittlerweile mehr als 50% aller Kabelanschlüsse in Oberösterreich versorgt.

„Das Fernsehkabel hat eine so große Übertragungskapazität, dass analoges und /oder digitales Fernsehen, Telefonieren und Breitband-Internetsurfen gleichzeitig problemlos möglich sind. Selbst da bleiben noch genug Reserven für datenintensive Zukunftsanforderungen wie etwa das Hochauflösende Fernsehen HDTV oder Video On Demand. Diese optimale Infrastruktur machen wir uns nun zunutze, um die günstigste Festnetzgrundgebühr Österreichs anzubieten“, erklärt Technik-Geschäftsführer DI Nicholas Sridharan und ergänzt: „Zusätzlich eine eigene Telefonleitung zu bezahlen, wenn das TV-Kabel ausreicht, ist schlichtweg hinausgeschmissenes Geld!“

Mit einem weiteren Bonus will LIWEST außerdem noch punkten: Für alle, die im LIWEST-Festnetz telefonieren, gibt es monatlich 1.200 Gratisminuten dazu. Eine ideale Lösung also für alle, die gerne ausgedehnte Gespräche mit Verwandten, Freunden und Vereinskollegen führen. Großer Beliebtheit erfreuen sich in diesem Zusammenhang auch die extrem günstigen Pakete für Auslandstelefonate, die jederzeit bequem dazugebucht werden können.

Details zur Initiative : www.liwest.at

Foto:

Titel: LIWEST_Festnetzreanimation (honorarfrei, Credit: LIWEST/Herbe)

Bildtext: „Wir haben das Festnetztelefon erfolgreich wiederbelebt“, freut man sich bei LIWEST über steigende Nachfrage.